




Der Oldtimer-Weltverband FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens) informiert mit dem „EU-Update“ regelmäßig über aktuelle Themen in der EU-Gesetzgebung, die auch historische Fahrzeuge betreffen. Die englischsprachige Original-Version finden Sie auf der Internetseite der FIVA. [Link](#)

 Als Service für die ADAC Oldtimer-, Youngtimer- und Korporativclubs stellen wir hier die deutsche Übersetzung zur Verfügung. Weitere EU-Updates hier: [Link](#)

Engagement der FIVA

UNECE Weltforum für die Harmonisierung der Regelungen für Kraftfahrzeuge - FIVA nimmt teil

Von 7. bis 9. März 2023 nimmt die FIVA an den Präsenzsitzungen des Weltforums für die Harmonisierung der Regelungen für Kraftfahrzeuge der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa (UNECE) teil (WP.29). Die WP.29 ist eine ständige Arbeitsgruppe im institutionellen Rahmen der Vereinten Nationen, die weltweit harmonisierte Regelungen für Fahrzeuge erarbeitet. Die FIVA hat Beraterstatus in der UNECE.

Die FIVA setzt sich für die Aufnahme einer Definition des Begriffs historisches Fahrzeug in die UNECE ein, die eine internationale, rechtliche Referenz zum Schutz des motorisierten Erbes darstellt.

Allgemeine Entwicklungen

CO2-Emissionen für neue Pkw und Transporter - endgültige Entscheidung über neue Grenzwerte wird verschoben, bis die Rolle von E-Fuels gewährleistet ist

Im November 2022 hatten der Rat und das Europäische Parlament eine Einigung über strengere CO2-Emissionsnormen für neue Autos und Lieferwagen erzielt, u.a. auch das Ziel einer 100-prozentigen Reduzierung der CO2-Emissionen, wodurch der Verkauf neuer Autos mit Verbrennungsmotor ab 2035 effektiv eingestellt würde. Aktualisierung: Auf einer Ratstagung im März 2023 lehnen jedoch mehrere EU-Mitgliedstaaten die Ratifizierung des Abkommens ab. Der deutsche Verkehrsminister Wissing wird sie nicht unterstützen, solange die Europäische Kommission keinen Legislativvorschlag vorlegt, wie E-Fuels zur Erreichung des Null-CO2-Ziels eingesetzt werden können. **Neue CO2-Normen für Neuwagen haben keine Auswirkungen auf bestehende historische Fahrzeuge.** Aber sie nähren die Debatte über die Begrenzung fossiler Brennstoffe und dabei die Rolle von E-Fuels. [Link](#)

Die FIVA verteidigt die Verwendung fossiler Brennstoffe durch historische Fahrzeuge angesichts ihres Beitrags zum kulturellen Erbe, ihrer geringen Nutzung und der Tatsache, dass das kulturelle Erbe wesentliche Veränderungen bei historischen Fahrzeugen viel komplexer macht. Obwohl die neuen CO2-Normen keine Auswirkungen auf die bestehenden historischen Fahrzeuge haben, sollte die FIVA ihre Bemühungen um E-Fuels als mögliche Option zur Reduzierung der CO2-Emissionen fortsetzen, solange E-Fuels verfügbar und zugänglich sind.

Chrom - Europäische Chemikalienagentur zweifelt an der künftigen Verwendung von Chrom

Am 15. Februar 2023 veranstaltete die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) eine Informationsveranstaltung über die Zulassung der Verwendung von sechswertigem Chrom. Die ECHA und die Kommission erkannten die "bestehenden Marktunsicherheiten und Spannungen" im Zusammenhang mit Zulassungen an, die die weitere Verwendung von Chrom gewährleisten würden. Auf einer Sitzung im Juni werden die Kommission und die Mitgliedstaaten die Angelegenheit erörtern, obwohl es bisher keine Mehrheit für eine Entscheidung über ein Verbot oder eine Zulassung der Verwendung von Chrom gibt. [Link](#)

Die FIVA setzt sich für die weitere Verwendung von Chromtrioxid für die Beschichtung von Altteilen ein, die für die authentische Restaurierung und Instandhaltung von Oldtimer Fahrzeugen unerlässlich ist.

EU-Industrieplan "Green Deal" - Förderung von Batterien für Elektrofahrzeuge

Am 1. Februar 2023 legte die Europäische Kommission den Green-Deal-Industrieplan vor und reagierte damit auf ein ähnliches US-Gesetz, das in den USA Subventionen in Höhe von 369 Milliarden Dollar für Elektrofahrzeuge und andere umweltfreundliche Produkte vorsieht. Im Rahmen des EU-Plans wird ein Netto-Null-Industrie-Gesetz die Herstellung von Materialien in der Versorgungskette von Elektrofahrzeugbatterien, Wasserstoffantriebstechnologien, innovativen fortschrittlichen Biokraftstoffanlagen usw. fördern und finanzieren. [Link](#)

Mitglieder der FIVA Legislation Commission: Lars Genild (Vorsitzender), Giuseppe Dell'Aversano, Loïc Dyval, Wolfgang Eckel, Michail Filippidis, Carla Fiocchi, Peeter Henning, Johann König, Stanislav Minářík, Bob Owen, Bert Pronk und Kurt Sjøberg sowie Gabriel Lecumberri (EPPA - European Public Policy Associates).



✓ Protecting ✓ Preserving ✓ Promoting

Automobiles Kulturgut schützen, erhalten und fördern.